



Um die Ferienzeit gezielt nutzen zu können, verfügen immer mehr Grundschulen in Wiesbaden über ein abwechslungsreiches Ferienangebot.

Zwölf Wochen Schulferien, soviel Urlaub haben die wenigsten. Deshalb wurde in den vergangenen Jahren neben dem Ausbau der Grundschulkinderbetreuung auch das Ferienprogramm an den Schulen intensiv ausgebaut.

Das Betreuungsangebot reicht je nach Bedarf von zwei bis neun Wochen im Jahr, wobei im Schnitt sechs Wochen angeboten werden können.

Vor allem in den Sommerferien nutzen rund 1000 Kinder das vielseitige Programm. Auch Kinder, die bereits in der Schulzeit Nachmittagsbetreuung nutzen, können für gezielte Ferienwochen angemeldet werden.

Das Ferienprogramm dient nicht nur als Entlastung der Eltern vom Beruf, sondern auch als Erholung für die Kinder. Während der gewohnte Schulalltag oftmals mit Streß und Notendruck verbunden ist, werden die Betreuungsangebote als förderlich und spaßbringend angesehen.

Die Zusammenarbeit mit anderen Menschen und die sozialen Kompetenzen der Kinder werden durch gemeinschaftliche Aktivitäten gestärkt.

Zum Start des neuen Schuljahres 2015/2016 werden in Zuständigkeit des städtischen Schulamtes und des Schuldezernates 3500 Plätze in Ganztagsprogrammen an Grundschulen in Wiesbaden angeboten.

Die Betreuung ist Ausdruck der gesellschaftlichen und familiären Entwicklungen und trägt damit

dem steigenden Bedarf nach Angeboten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rechnung.